

NUTZUNGSTIPPS.



01

01. Küchenarbeit bedeutet auch Umgang mit hohen Temperaturen, Wasserdampf und Feuchtigkeit. Darüber hinaus verursachen viele Lebensmittel starke Flecken. Die heutigen Möbelmaterialien sind zwar gegen die meisten Beanspruchungen beständig, aber dennoch gibt es Grenzen, die in den spezifischen Eigenschaften der Werkstoffe begründet sind. Damit keine Schäden an einer Küche auftreten und damit Sie lange Freude daran haben, sollten Sie ein paar wenige, aber wichtige Tipps beim Umgang mit Ihrer Küche befolgen.

Öffnen Sie beim Kochen regelmäßig die Küchenfenster.

Bitte beachten Sie unbedingt zusätzlich die Produktinformationen des jeweiligen Herstellers.



02

02. Wir haben es in der Küche in der Regel mit Möbelbauteilen aus Holzwerkstoffen zu tun. Diese reagieren sensibel auf Feuchtigkeit. Durch den vorsichtigen Umgang mit Feuchtigkeit vermeiden Sie Schäden an den Möbelbauteilen. **Benutzen Sie grundsätzlich den Dunstabzug.** Schalten Sie die Haube vor dem Kochen auf einer angemessenen Leistungsstufe ein und berücksichtigen Sie nach dem Kochen den Nachlauf. Reiben Sie auftretenden Dampfbeslag an den Schränken nach dem Kochen trocken. Stimmen Sie die Leistungsstufe der Dunstabzugshaube auf Ihre individuellen Kochgewohnheiten und räumlichen Gegebenheiten ab. Hierbei hilft Ihnen die Bedienungsanleitung Ihrer Dunstabzugshaube. Damit die beim Kochen entstandene Feuchtigkeit besser abgeführt werden kann, ist es vorteilhaft, die Reinigungs- und Pflegehinweise der jeweiligen Haubenhersteller zu beachten und die Filter regelmäßig zu reinigen oder auszutauschen.



03

03. Vermeiden Sie überschwappendes Wasser. Und wenn es dann doch passiert ist: Bitte wischen Sie die Fläche sofort trocken – inklusive dem verschütteten Wasser unter der Kaffeemaschine!



04

04. Öffnen Sie den Geschirrspüler erst circa 20 Minuten nach Ablauf des Programms, damit der Dampf die Gelegenheit hat, im Geschirrspüler zu kondensieren. Öffnen Sie den Geschirrspüler nicht während des laufenden Spülvorgangs. Wenn Sie trotzdem dringend etwas brauchen: Öffnen Sie die Geschirrspülertür vollständig, entnehmen Sie den Gegenstand und schließen Sie den Geschirrspüler wieder ganz (nicht nur anlehnen). **Entfernen Sie nach dem Öffnen den Niederschlag des Wasserdampfes von den umliegenden Küchenmöbeln.** Falls Ihr Geschirrspüler über eine automatische Öffnungsfunktion zur Trocknung verfügt, reguliert der Spüler die Dampfmenge selbstständig.

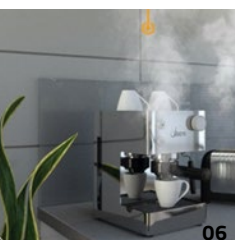
Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers in der Betriebs- und Montageanleitung.

Anmerkung: Der Küchenraum muss angemessen beheizt werden, damit sich die warmen Dämpfe (Wrasen, Schwaden) nicht an den kalten Möbeloberflächen niederschlagen!



05

05. Stellen Sie **keine heißen Töpfe** ohne schützende Unterlage **auf die Arbeitsplatte oder andere Möbelteile.** Anmerkung: Der Küchenraum muss angemessen beheizt werden, damit sich die warmen Dämpfe (Wrasen, Schwaden) nicht an den kalten Möbeloberflächen niederschlagen!



06

06. Stellen Sie **kein Dampf oder Wärme erzeugendes Gerät** wie zum Beispiel Kaffeemaschine, Wasserkocher oder Toaster **unter die Hängeschränke.** Auf Dauer schädigt der Dampf bzw. die erhöhte Temperatur Ihre Möbel. Deshalb: Reiben Sie den Dampfbeslag am besten sofort trocken und entfernen Sie verschüttetes Wasser. Beachten Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung des Geräteherstellers.



07

07. Überprüfen Sie regelmäßig den **Kondenswasserablauf** in Ihrem Kühlschrank, damit keine Verstopfung entsteht und überlaufendes Kondenswasser das Möbel nicht beschädigen kann.



08

08. Schneiden Sie nicht direkt auf der Arbeitsplatte, sondern verwenden Sie ein geeignetes **Schneidbrett.**

09. Steingutgeschirr hat an der Unterseite einen unglasierten Rand. Beim Schieben über die Arbeitsplatte können deshalb Kratzer entstehen.



09